

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	OB-116/13
HA	

Geschäftsbereich: OB

Fachbereich: RStU

Termin der Tagung: 30.10.2013

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	01.10.2013	☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	22.10.2013	☒ Hauptausschuss	23.10.2013
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	30.10.2013
☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ Information an AG Stadteile	
☒ Wirtschaft, Bau und Verkehr	16.10.2013	☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Änderung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus für das Jahr 2013

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Der geänderte Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus für das Wirtschaftsjahr 2013 wird bestätigt.

In Vertretung

Frank Szymanski

Marietta Tzschoppe
Beigeordnete

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Am 27.03.2013 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung der Wirtschaftsplan des Kommunalen Rechenzentrums für 2013 beschlossen. Parallel wurden Erheblichkeitsgrenzen bestimmt, bei deren Überschreitung der Wirtschaftsplan durch Änderungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung erneut zu bestätigen ist. Für das Kommunale Rechenzentrum wurde eine Wertgrenze vom 250 T€ festgesetzt. Wesentliche Änderungen gegenüber dem bisherigen Wirtschaftsplan ergeben sich im Investitionsbereich und im Stellenplan. Im Haushaltsplan der Stadt sind diese wesentlichen Änderungen bereits berücksichtigt.

	bisheriger Wirtschaftsplan	geänderter Wirtschaftsplan	Differenz
Zuschuss gesamt	6.057.300,- €	6.554.600,- €	497.300,- €
davon Betriebskostenzuschuss	5.706.400,- €	5.727.900,- €	21.500,- €
davon Investitionszuschuss	350.900,- €	826.700,- €	475.800,- €

Begründung:

Aufgrund zusätzlicher Anforderungen einzelner Fachbereiche der Stadtverwaltung Cottbus erhöht sich der Betriebskostenzuschuss in Summe um 21,5 T€. Die zusätzlichen Mittel wurden durch die Fachbereiche aufgebracht und senken daher deren Budget.

Die Erhöhung des Investitionszuschusses um 475,8 T€ setzt sich aus folgenden Unterpositionen zusammen:

- | | | |
|---|--|----------|
| ➤ | Lernzentrum Regionalbibliothek | 207,8 T€ |
| ➤ | Mittelübertragungen anderer Fachbereiche | 18,0 T€ |
| ➤ | Plattformausrüstung/Migrationskosten | 245,0 T€ |
| ➤ | Büroausstattung | 5,0 T€ |

Die Investitionskosten für das Lernzentrum waren bisher im Kulturbereich veranschlagt und wurden nun dem Rechenzentrum übertragen. Durch zusätzlichen Bedarf an IT-Technik in den einzelnen Fachbereichen wurden Investitionen von 18 T€ nötig. Die Deckung erfolgt durch die jeweiligen Fachbereiche. Die restlichen Investitionskosten sind neu veranschlagt worden.

Die entsprechenden Änderungen im Haushalt sind bereits erfolgt.

Gegenüber dem am 27.03.2013 beschlossenen Wirtschaftsplan ergibt sich ein zusätzlicher Personalbedarf von drei Stellen. Dies betrifft folgende drei Aufgaben:

- Fachsupport Lohn- und Gehaltsabrechnung (P&I-Loga)
- Fachsupport Einwohner-, Ausländer- und Personenstandswesen
- Telekommunikationsdienste

Bereits zur Gründung des Kommunalen Rechenzentrums war angedacht die Aufgaben der Telekommunikationsdienste auf Grund der engen Vernetzung zur IT-Struktur im Eigenbetrieb anzusiedeln. Nunmehr soll die Aufgabenübertragung aus der Stadtverwaltung an den Eigenbetrieb erfolgen.

Für die angeschaffte und dem KRZ übertragene Lohn- und Gehaltsabrechnungssoftware P&I-Loga soll künftig ein Fachsupport im Eigenbetrieb eingerichtet werden. Der Aufgabenumfang dieser Stelle muss noch abschließend konkretisiert werden. Vorsorglich wurde eine komplette Planstelle im Stellenplan ausgewiesen. Eine mögliche Anpassung erfolgt dann im Wirtschaftsplan 2014.

Die im Kommunalen Rechenzentrum 2013 anfallenden höheren Personalkosten werden durch Minderaufwendungen in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgeglichen. Eine Zuschusserhöhung hierdurch ist nicht angezeigt.

Weitere Details können dem beigefügten geänderten Wirtschaftsplan bzw. dem Lagebericht des Werkleiters entnommen werden.

Der Werksausschuss des Kommunalen Rechenzentrums hat sich in seiner Sitzung am 07.08.2013 mit der nötigen Änderung des Wirtschaftsplans befasst. Der Werksausschuss hat im Rahmen eines Umlaufbeschlusses die beigefügte Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen.

Anlagen:

- geänderter Wirtschaftsplan 2013 Kommunales Rechenzentrum (Stand 22.08.2013)
- Beschlussempfehlung des Werksausschusses zur Änderung des Wirtschaftsplans 2013

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☒ Ja ☐ NeinErgebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:	011 111 020 Pressebüro	4485200	135,- €
	011 111 030 Vergabe	4485200	720,- €
	011 111 050 FB 10	4485200	13.120,- €
	011 111 070 RStU	4485200	8.300,- €
	011 111 100 FB 23	4485200	535,- €
	011 111 110 RPA	4485200	2.955,- €
Aufwand:	011 111 060	5315000	5.727.900,- €

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:	011 111 020 Pressebüro	6485200	135,- €
	011 111 030 Vergabe	6485200	720,- €
	011 111 050 FB 10	6485200	13.120,- €
	011 111 070 RStU	6485200	8.300,- €
	011 111 100 FB 23	6485200	535,- €
	011 111 110 RPA	6485200	2.955,- €
Auszahlungen:	011 111 060	7315000	5.727.900,- €
	I 11106003	7815000	826.700,- €

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:
Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:
Auszahlungen:

3. Folgekosten: